

Torney/Engers bringt der Ersten die erste Saisonniederlage bei

9:4 Auswärtsniederlage in Engers

28.09.08 Das war leider kein erfolgreicher Abend für die erste Mannschaft aus Ockenfels. Zudem meldeten sich 2 Spieler (Rolf und Uwe) krank und konnten nicht mitreisen. Als Ersatz spielte von der Zweiten Andreas Stoffels mit. Die neuformierten Doppel brachten allerdings nicht den erhofften Erfolg. Alle 3 Doppel wurde an den Gastgeber abgegeben. Doppel 1 bestehend aus HG und Kalle spielten 1:3 gegen Kazemi/Baukelmann, Doppel 2 David/Andreas unterlagen den Routiniers Paus/Martens glatt mit 3:0. Lediglich Martin/Manfred kamen nur mit 2:3 unter die Räder.

In den Einzeln konnte man im ersten Durchgang vorne ausgeglichen spielen. Kalle gewann gegen Spitzenspieler Paus mit 3:1 und zeigte seinem Gegner klar die Grenzen auf, indem er mit Kopf spielte und sich nicht aus der Ruhe bringen ließ. David kam gegen Kazemi weniger gut zurecht und gab das Einzel mit 3:0 ab. Im zweiten Satz hatte er leider Pech und konnte 2 Satzballen nicht nutzen. Sonst wäre vielleicht hier ein anderer Spielverlauf zustande gekommen. Aber Kazemi war an diesem Abend allgemein eine Bank für die Gastgeber aus Torney/Engers.

In der Mitte konnte HG nicht gegen Beißwenger gewinnen und kam durch einige unglückliche Situationen auf die Niederlagenseite. Am Ende stand es hier 3:0 für Beißwenger.

In einem extrem spannenden Spiel zwischen Falk und Andreas setzte sich Andreas mit 3:2 gegen seinen Kontrahenten durch. Nach einem 0:2 Satzrückstand konnte er das Spiel drehen und im 5. Satz, natürlich mit etwas Glück, mit 18:16 gewinnen.

Martin, der es gewissermaßen nicht so mit Androbällen hat „das sind die reinsten Flummies“, unterlag am Nebentisch Baukelmann nach 1:0 Satzführung mit 3:1. Aber an diesem Abend musste er sich LEIDER nicht mehr ärgern, denn zu einem 2. Einzel für ihn kam es erst gar nicht mehr. Zwischenbilanz nach dem ersten Durchgang: 7:2 für den Gastgeber....

Der zweite Durchgang fing mit super Leistung von David gegen Paus an. Gegen Abwehrbollwerk Paus setzte er sich mit etwas Glück (wie immer so im 5. Satz) mit 3:2 durch. Danach dürfte wohl sein Arm leicht geschmerzt haben, denn gefüllte 3000 Topspinbälle (Vorhand / Rückhand) mussten her um zu punkten. Kalle's zweites Einzel gegen Kazemi zeigte ebenfalls klasse Ballwechsel, aber wie zu Beginn erwähnt, konnte man Kazemi heute nicht das Wasser reichen. Kalle musste zu einem 3:1 für Kazemi gratulieren. Aber Vorne kann man mit einem 2:2 sehr zufrieden sein! Immerhin dürfte das vordere Paarkreuz aus Torney/Engers zu den stärksten der Liga gehören.

In der Mitte konnte dann HG bei seinem zweiten Einzel ebenfalls überzeugen und wies seinen gegenüber Martens nach spannenden Sätzen mit 3:2 in die Schranken. Auch hier ist zu erwähnen das Netz und Kante den 5. Satz aus HG's Sicht geprägt haben.

Das Einzel zwischen Beißwenger und Manfred war dann das letzte an diesem Abend. Manfred verlor gegen einen starken Gegner mit 3:1. Manni konnte zwischenzeitlich jedoch zum 1:1 ausgleichen.

Fazit des Spiels: Die Doppel waren die Achillesferse. „Einen 3:0 Rückstand läufst du bis zum bitteren Ende hinterher“ resümierte Andreas, der es ja von der Zweiten her des öfteren gewohnt ist dies zu erleben!